



Erstellt: 25. Okt. 2024

EG: 23-10-24

über  
Herrn Oberbürgermeister BOR  
Gert-Uwe Mende

*Handwritten signature* 24.10.

Der Magistrat

Bürgermeisterin

Christiane Hinner

über  
Magistrat

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

an die Stadtverordnetenversammlung

18. Oktober 2024

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Beschäftigung am 12.03.2024  
Vorlage 24-F-69-0023 Nachtbürgermeister

**Beschluss Nr. 0025:**

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. wie der aktuelle Stand der Prüfung aussieht.
2. ob sich zwischen den Dezernaten hinsichtlich der neuen Ansiedlung verständigt wurde, insb. bei Dez. III/Kultur
3. welche Aufgaben die Nachtbürgermeister bisher übernommen haben und welcher Teil davon konkret vom City-Manager übernommen wird.
4. wie der neue City-Manager diese Aufgaben in seinem Team verteilen wird.
5. welcher finanzielle Mehrbedarf durch diese zusätzlichen Aufgaben entsteht und wie gewährleistet wird, dass das zusätzliche Budget bereitgestellt werden kann.

**Die Fragen werden wie folgt beantwortet:**

Zu 1.

Im Austausch zwischen Citymanagement und den ehemaligen Nachtbürgermeistern wurde sehr deutlich, dass eine hauptamtliche Stelle geschaffen werden muss, um die vielen Aspekte und Problemlagen des Wiesbadener Nachtlebens adäquat und nachhaltig bearbeiten zu können.

Dezernat für  
Umwelt, Wirtschaft, Gleich-  
stellung und Organisation

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-2555  
Telefax: 0611 31-3956  
E-Mail: buergermeisterin@wiesbaden.de

12

Zu 2.

Es ist vorgesehen, die Stelle des hauptamtlichen Nachtbürgermeisters bei Dezernat II im Bereich des Citymanagements anzusiedeln. Deshalb wurde diese von Dezernat II als weiterer Bedarf beim Citymanagement angemeldet. In 2024 wurden die Mittel in den Haushaltsberatungen nicht zugesetzt. Für 2025 ist der Bedarf erneut angemeldet worden.

Zu 3.

Nach eigenen Angaben der bisherigen Nachtbürgermeister lag der Schwerpunkt der Arbeit in der Kommunikation zwischen Kulturschaffenden und Gastronomie, der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Es ging darum, konkrete Bedarfe zu ermitteln und mit den Betroffenen Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Das Themenspektrum reicht von Angebotsverbesserungen im Clubbereich und beim ÖPNV über bessere Kommunikation und Bewerbung bestehender Angebote bis hin zu Fragen von Leerstands- und Freiflächennutzungen. Eine wichtige Aufgabe sahen die ehemaligen Nachtbürgermeister auch in der Förderung einer positiven Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Die räumliche Zuständigkeit umfasst das gesamte Stadtgebiet, nicht nur die Innenstadt.

Im Citymanagement werden Teilaspekte dieser Aufgaben bedient, z. B. in der Kommunikation, in Fragen der Leerstands- und Freiflächennutzung sowie in der Markenbildung der Stadt.

Die spezifischen Anforderungen der Nachtbürgermeister im erforderlichen Umfang zu berücksichtigen, erscheint aus Ressourcengründen schwierig. Zudem hat das Citymanagements seinen räumlichen Fokus bislang in der Wiesbadener Innenstadt.

Zu 4.

Aufgrund der unter 3. geschilderten Rahmenbedingungen werden Teilaspekte dieser Aufgaben durch das Citymanagement bedient.

Zu 5.

Im Budget des Citymanagers ist derzeit kein Sonderbudget zur Erfüllung der Aufgaben der Nachtbürgermeister vorhanden. Im Bereich der Schnittstellen zwischen der Tätigkeit des Nachtbürgermeisters und des Citymanagements engagiert sich das Team so weit es die Ressourcen zulassen. So wird beispielsweise ein enger Austausch mit den Gastronomen der Wiesbadener Innenstadt gepflegt und eng mit dem Kulturamt zusammengearbeitet.



Christiane Hinnerger  
Bürgermeisterin